

HINTERGRÜNDE ZUR AKTUELLEN KOSTENSITUATION

Welche Faktoren beeinflussen den Preis?



WELCHE FAKTOREN BEEINFLUSSEN DEN PREIS?

Preise sind ein sensibles Thema. Wir alle wissen das und erleben es ständig im Tagesgeschäft. Preiserhöhungen ergeben sich vor allem aufgrund von Entwicklungen, die wir bei Knauf in keiner Weise beeinflussen können und die alle Marktteilnehmer betreffen.

Die folgenden Detail-Informationen zeigen Ihnen die Hintergründe unserer aktuellen Preissituation. Dabei konzentrieren wir uns auf die zentralen Bereiche Logistik, Energie und Rohstoffe. Hier müssen wir teils drastische Steigerungen hinnehmen, die sich nicht kompensieren lassen.



› Je nach Achszahl und Emissionsklasse der Lkw fallen etwa 15 Cent Maut pro Kilometer an. Bei einem Netz von 40.000 Kilometern Bundesstraßen kommen erhebliche Zusatzkosten auf uns zu.

Ein Spediteur gegenüber der Westdeutschen Zeitung

Logistikkosten

Die volatile Entwicklung des Transportmarktes fördert die Preissteigerungen (Knauf zahlt mehr für Fracht in der High Peak Season). Hauptursachen für den Anstieg der Logistikkosten sind:

LKW-Maut

- Ausweitung durch den Gesetzgeber auf Bundesstraßen seit Juli 2018.
- Das Bundesverkehrsministerium erwartet dadurch Mehreinnahmen in Höhe von 2,5 Mrd. Euro.
- Wachstum des mautpflichtigen Streckennetzes um das Zweieinhalbfache auf rund 53.000 km.
- Geschätzte Zunahme der mautpflichtigen Fahrzeuge um 8% auf über 1,7 Mio.
- Im Januar 2019 steigen die Mautsätze erneut. Das Bundesverkehrsministerium erwartet dadurch Mehreinnahmen in Höhe von 2,5 Mrd. Euro.

Dieselpreis

Der Dieselpreis ist nach Angaben des Bundesverbandes im Güterkraftverkehr seit Anfang 2016 um 35,5 Prozent gestiegen (Stand: Juli 2018).

Lohnkosten

Bei den Löhnen für die Fahrer gibt es einen deutlichen Anstieg zwischen 10 und 15%. Das entspricht ca. 5% der Vollkosten.

Infrastruktur

- Hohe Stauzahlen durch mangelhaften Zustand der Straßen, viele Baustellen und hohes Verkehrsaufkommen.
- Dadurch sinkt die Logistik-Effektivität im Umfang von ca. 2% der Wertschöpfung.

Lohnkosten

Neben den Anstiegen bei den Rohstoffkosten hat auch die allgemeine Entwicklung der Lohnkosten in den Bereichen Bergbau, Chemie und Energie Einfluss auf die Preise. Der kürzlich vereinbarte Tarifabschluss im Bereich Chemie beträgt plus 3,6 Prozent für 15 Monate.



Energiekosten

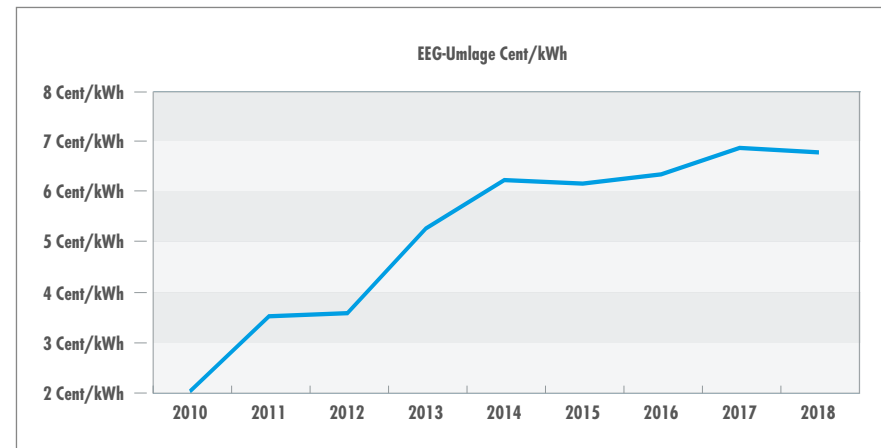
Neben den Logistikkosten beeinflussen vor allem die steigenden Energiekosten das Preisniveau. Die Rohölpreise klettern kontinuierlich und beim Strom ist die EEG-Umlage Preistreiber. Parallel verläuft in etwa auch die Kurve beim Erdgaspreis mit einem nach Angaben des Statistischen Bundesamtes steilen Anstieg seit Juli 2017.

Rohöl

- Die Kosten pro Barrel der Sorte Brent sind binnen eines Jahres von 56,389 auf 79,733 US-Dollar gestiegen. Das entspricht einem Plus von 29,3 Prozent. (Quelle: Onvista, Stand 21.9.2018).

Strom

Beim Strom treibt die EEG-Umlage den Preis weiter nach oben.



EEG-Umlage Cent/kWh (Quelle: verivox.de)

- Nahezu Verdoppelung seit 2013 von 3,5 Cent auf 6,79 Cent.
- Starker Anstieg bei Abgabe an Sondervertragskunden.
- Weiterhin hohes Niveau bei Abgabe an gewerbliche Anlagen.

Rohstoffkosten

Deutliche Preissteigerungen bei Rohstoffen, Material und Dienstleistungen gibt es hier auf breiter Front über alle Beschaffungsebenen hinweg, u.a. bei

- Stahl
- Karton
- Kraftsackpapier
- Füllstoffen
- Additiven und Zuschlagstoffen

Stahl

Der Stahlpreis für Warmband – das Vormaterial für Knauf Profile – steigt schon seit Mitte vergangenen Jahres kontinuierlich und seit Jahresende 2017 beschleunigt an. Weitere Gründe für das hohe Preisniveau bei Stahl sowie den Rohstoffen Eisenerz, Stahlschrott und Zink sind:

- Eine hohe Nachfrage insbesondere seitens der Automobilindustrie.
- Steigende Logistik- und Lohnkosten in der Stahlindustrie.

Gips

Die mit dem Energiekonzept der Bundesregierung in 2010 eingeleitete Energiewende und der damit verbundene Ausstieg aus der „Kohleverstromung“ führt zunehmend zu einer zumindest lokalen Verknappung

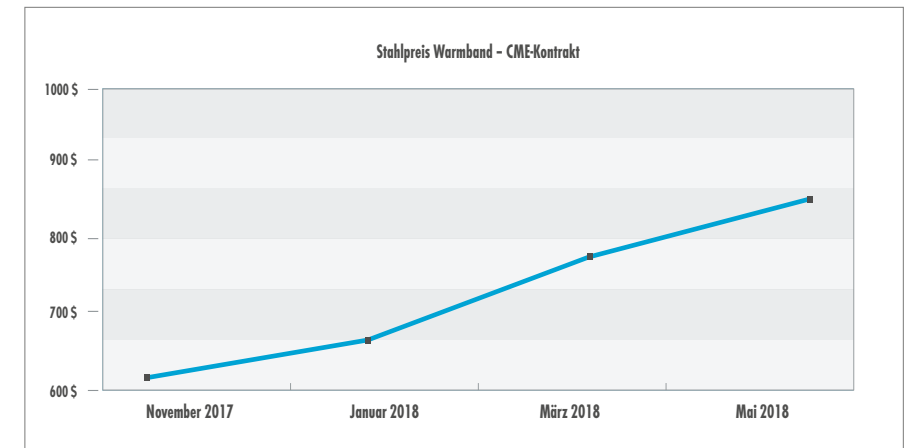
des für die deutsche Gipsindustrie wichtigen Rohstoffs REA-Gips. Mit dem zurückgehenden Angebot einher gehen zum Teil erhebliche Preissteigerungen für diesen Rohstoff. Auf der anderen Seite steigt die Nachfrage nach bautechnisch und baubiologisch vorteilhaften Gipsprodukten, so dass die zurückgehenden REA-Gipsmengen durch Naturgips kompensiert werden müssen. Dies führt bereits jetzt zu einem weiteren Kostenanstieg, insbesondere bedingt durch längere Transportwege und die damit verbundenen bereits erwähnten erhöhten Logistikkosten.

Baurohstoffe

Bei den natürlichen Rohstoffen wie Sand, Kies und Kalkstein zeichnen sich mittel- und langfristig Versorgungsengpässe ab. Die Genehmigung der Erschließung neuer, aber auch die Erweiterung bestehender Gruben und Tagebaue wird immer schwieriger und durch Umwelt- und Rekultivierungsaufgaben deutlich teurer. Hinzu kommt, dass die Genehmigungsprozesse immer langwieriger werden und so mögliche Engpässe verschärfen.

Papier, Karton, Pappe

- Anstieg beim Erzeugerpreisindex von 101,8 auf 107,7 seit 2017
- Preisanstieg bei Recyclingpapier um 100 € je Tonne
- Wartezeiten für Weiterverarbeiter bis zu 18 Wochen auf bestimmte Papiere



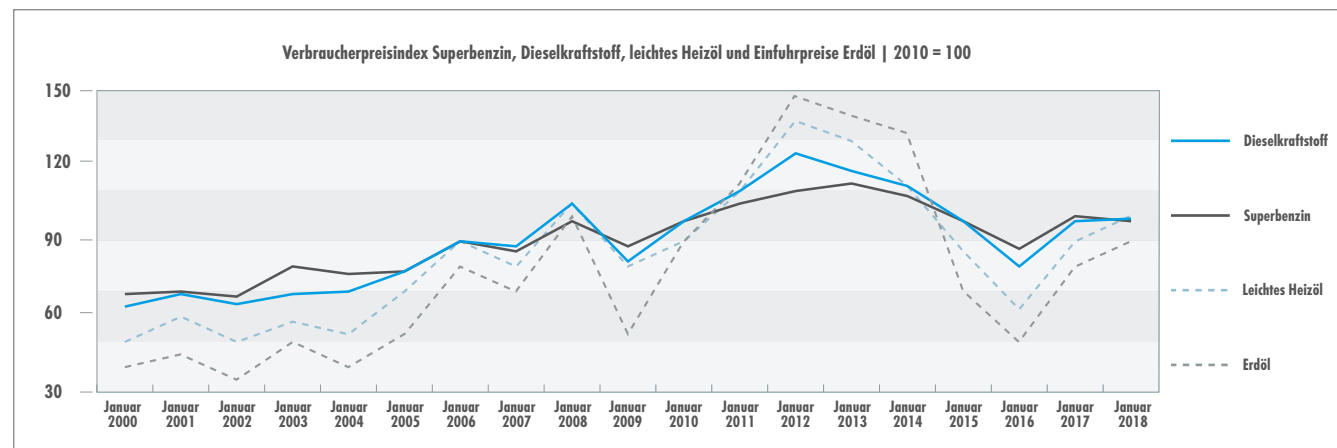
(Quelle: www.stahlpreise.eu)



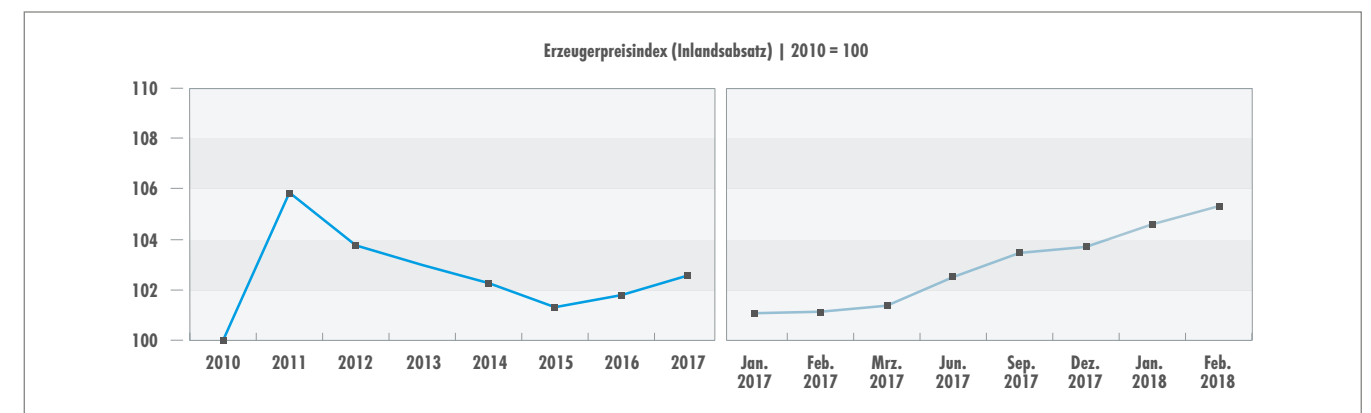
- Preisanstieg bei Sack-Kraft-Papier bzw. Ventilsäcken von 840 € pro Tonne auf über 950 € pro Tonne im Zeitraum Januar 2016 bis Januar 2018

Chemische Erzeugnisse

Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) spricht in seinem „Chemiebarometer“ von weiter steigenden Preisen: „Die Preise für Chemikalien sind auch im Februar 2018 gegenüber dem Vormonat gestiegen. Im bisherigen Jahresverlauf liegen die Preise weiterhin sehr deutlich über dem Vorjahresniveau.“ Insbesondere bei den Ausgangsmaterialien für die Silicon-Produktion hat die globale Knappheit u.a. bei H-Siloxan zu Preiserhöhungen zwischen 150 und 200 Prozent geführt. Dadurch steigen die Herstellungskosten bei Knauf deutlich an.



Verbraucherpreisindizes Superbenzin, Dieseldkraftstoff und leichtes Heizöl, Einfuhrpreise Erdöl 2010 = 100 (Quelle: Statistisches Bundesamt)



(Quelle: Verband Deutscher Papierfabriken/Statistisches Bundesamt)

LEISTUNG SCHAFFT MEHRWERT

Knauf arbeitet in allen Bereichen daran, die Auswirkungen dieser aufgezeigten Trends für Sie so gering wie möglich zu halten. Das heißt, wir optimieren ständig unsere Einkaufsstrategien in den unterschiedlichen Marktfeldern. Die genannten Beispiele verdeutlichen dabei nur in Ausschnitten die Dimensionen, mit denen wir es hier zu tun haben.

Premium-Qualität bleibt oberstes Gebot

Ganz klar aber ist: Wir machen keinerlei Abstriche bei den hohen Qualitäts- und Servicestandards, die Sie von Knauf gewohnt sind. Nur Qualitätsrohstoffe bieten eine sichere Grundlage für Qualitätsprodukte. Wir arbeiten intensiv daran, das Knauf Leistungsprofil in allen Facetten weiter zu verbessern. Von den Ergebnissen können Sie als unsere Marktpartner auch künftig profitieren.

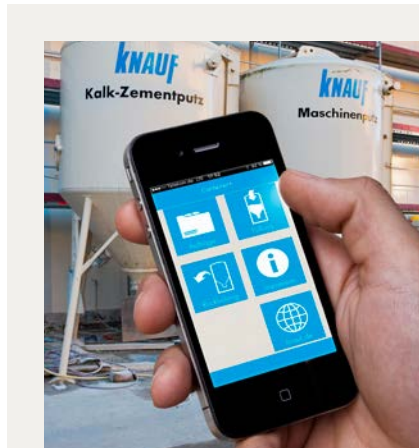


Serviceorientierte Logistik

Logistik 4.0 heißt vor allem Prozessoptimierung durch Digitalisierung. Anlagen, Geräte, Lager, Transportmittel und -behälter bekommen quasi eine eigene Intelligenz und werden miteinander vernetzt. Sie werden sowohl innerhalb des Unternehmens über die verschiedenen Unternehmensbereiche miteinander und mit den Informations-, Kommunikations-, Steuerungs- und Managementsystemen vernetzt als auch über mehrere Unternehmen hinweg entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen setzt Knauf diese Serviceorientierung konsequent um und generiert so Mehrwerte für seine Kunden.

› Die Knauf Logistik ist für die schnelle Belieferung in jeglichen Liefergrößen bekannt. Aufgrund der Flexibilität unserer Auftragsabwicklung, der guten Reaktionszeit unserer technischen Logistik und der großen Sortimentsbreite können wir unsere Produkte kurzfristig und pünktlich anliefern.

Bernd Knöchel, Leiter Customer Service Knauf Gips KG



Die Knauf App Container+

Dank der innovativen Knauf App Container+ behalten Fachunternehmer per Smartphone oder Tablet jederzeit den Überblick über ihre aktuellen Putz- und Estrich-Baustellen.

- › Direkte Bestellung von Siloanfüllung und -rückführung
- › Minimieren von Fehlerquellen
- › Reduzierte Standzeiten
- › Abrechnung über den Fachhandel



Digitalisierung

Zwischen Baustofffachhandel und Lieferanten geht es vor allem um die Umsetzung des elektronischen Datenaustausches (EDI) von Bestellungen, Lieferscheinen und Rechnungen. In diesem Zusammenhang tauchen zwei zentrale Begriffe auf:

NVE – die Nummer der Versandseinheit

Als Teil des elektronischen Datenaustausches bietet sie große Vorteile:

- Einlagerung, Auslagerung und Übernahme können lückenlos gesteuert und überwacht werden
- maschinelle Verarbeitung senkt Personalaufwand und Kosten, Papierdokumente entfallen weitgehend
- Sicherheit und Verlässlichkeit im Datentransfer steigen

DESADV

Das elektronische Lieferavis DESADV (Abkürzung für: despatch advice message) enthält eine elektronische Inhaltsliste für das Versandstück. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Die manuellen Bearbeitung und der Einsatz von Papierdokumenten werden reduziert
- Der Aufwand beim Fachhandel wird verringert
- Waren können transparenter und schneller verwaltet werden
- Die Bestandsgenauigkeit der Waren im Lager wird erhöht
- Der Logistikdienstleister kann genauer planen, Sendungen effizienter bearbeiten und Standzeiten reduzieren

Knauf arbeitet mit diesen Komponenten und strebt auf dieser Basis eine enge Ver-

netzung mit den Vertriebspartnern des Fachhandels an. Hier hat Knauf mit dem Mobile Order Management (MOM) bereits ein funktionierendes System etabliert.

MOBILE ORDER MANAGEMENT (MOM) Volle Transparenz entlang der Lieferkette

- Elektronische Auftragsvergabe
- Zeitfenstermanagement für Warenlieferung und -abholung
- Aktuelle Positionsbestimmung des LKW
- Elektronischer Abliefernachweis
- Papierloser Lieferablauf
- Echtzeit Synchronisation mit SAP
- Lieferavis noch während des Transportes
- Lieferstand in Echtzeit und positionsgenau



NUTZEN SIE DIE WERTVOLLEN SERVICES VON KNAUF



KNAUF DIREKT

Unser technischer Auskunftsservice – von Profis für Profis! Wählen Sie den direkten Draht zur „just in time“ Beratung und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung für Ihre Sicherheit.

- **Trockenbau- und Boden-Systeme**
Tel. 09001 31-1000 *
- **Putz- und Fassadensysteme**
Tel. 09001 31-2000 *

Mo – Do 7:00 – 18:00
und Fr 7:00 – 17:00 Uhr



KNAUF AKADEMIE

Mit qualitativ hochwertigen sowie praxisorientierten Seminaren bieten wir Ihnen frisches Wissen für heute und auch morgen. Nutzen Sie diesen Vorsprung für sich und Ihre Mitarbeiter, denn Bildung ist Zukunft!

- **Tel. 09323 31-487**
- **seminare@knauf-akademie.de**



KNAUF DIGITAL

Web, App oder Social Media – Technische Unterlagen, interaktive Animationen, Videos und vieles mehr gibt es rund um die Uhr stets aktuell und natürlich kostenlos in der digitalen Welt von Knauf. Diese Klicks lohnen sich!

- **www.knauf.de**
- **www.youtube.com/knauf**
- **www.twitter.com/knauf_presse**

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne Weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht den Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklicher Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen. Lieferung über den Fachhandel lt. unseren jeweils gültigen allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkanrufe können abweichen, sie sind abhängig von Netzbetreiber und Tarif.

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen

Knauf AMF
Decken-Systeme

Knauf Aquapanel
TecTem® Innendämmung
Dämmstoffschüttungen

Knauf Bauprodukte
Profi-Lösungen für Zuhause

Knauf Design
Oberflächenkompetenz

Knauf Gips
Trockenbau-Systeme
Boden-Systeme
Putz- und Fassadensysteme

Knauf Insulation
Dämmsysteme für Sanierung
und Neubau

Knauf Integral
Gipsfasertechnologie für
Boden, Wand und Decke

Knauf PFT
Maschinentechnik und
Anlagenbau

Marbos
Mörtelsysteme für
Pflasterdecken im Tiefbau

Sakret Bausysteme
Trockenmörtel für
Neubau und Sanierung